

Bericht des ersten Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2019

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSG Zell. Noch einmal herzlich Willkommen zur Jahreshauptversammlung zum Abschluss des Geschäftsjahres 2019.

Im vergangenen Jahr hatte mein Bericht über 5 Seiten an Länge. Über ein Bürgerbegehren zu berichten, das wir vom TSG initiiert haben, ist aber auch eine ausführliche Würdigung wert.

Die Berichte der Abteilungsleiter werden Ihnen später die sehr gute und erfolgreiche Arbeit, die gelungenen Feste und Veranstaltungen darlegen. Deshalb beziehe ich mich zum Beginn meines Berichtes auf die Arbeit im Hauptausschuss und auf die größeren Veranstaltungen, die der TSG im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführt hat.

Wir hatten fünf Hauptausschusssitzungen als offizielle Veranstaltungen der Führungsgremien des TSG im vergangenen Jahr durchgeführt. Darüber hinaus gab es unzählige Besprechungen und Sitzungen in den unterschiedlichsten Konstellationen, um die Strategie und die Taktik bei unseren Projekten zu besprechen.

Die Mitgliederzahl liegt nach einem deutlichen Anstieg im vergangenen Jahr konstant bei über 600 Mitgliedern und der Trend bis heute lässt erkennen, dass wir auf breiter Front in vielen Abteilungen wachsen.

Zu den Veranstaltungen mit Beteiligung des TSG im Jahr 2019:

Am Volkstrauertag beteiligte sich der Liederkranz mit schönen Beiträgen unter Begleitung der Fahnenabteilung.

Am Weihnachtsmarkt im Ortskern beteiligten sich die Jugendfußballer der SGM Zell-Hattenhofen mit einem Würstles-Stand und der Liederkranz lud ein zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern vor dem Rathaus und danach zu Waffeln und Glühwein.

Den Ausklang des Jahres begingen wir mit einer großartigen Jahresabschlussfeier und einer wiedererstarteten Kinderweihnachtsfeier. Alle Gruppen hatten Hammer-Programmpunkte vorbereitet, die das Publikum hervorragend und kurzweilig unterhielten. Die Tombola mit wieder ansehnlichen Preisen wurde auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Binnen kurzer Zeit waren alle Lose vergriffen. Mein bester Dank geht hier nochmal an alle Sponsoren, stellvertretend sollen hier die Kanzlei Hofmann und Wahler und Berolina Schriftbild mit Mario Scropo für das Zur Verfügung stellen der Hauptpreise genannt sein. Der Ausklang mit Live-Musik von den Falling Rocks war sehr gelungen und bis in die Morgenstunden wurde gefeiert.

Beachtenswert war der wieder sehr gute Besuch bei der Kinderweihnachtsfeier, der den Wert des Vorjahres wieder überstieg. Ein deutlicher Ausdruck von Wertschätzung den vielen aktiven Beteiligten an den Veranstaltungen gegenüber.

Und jetzt zu den Dingen, die wir in diesem Jahr erledigt haben:

Alle Gruppen im Kinder- und Jugendturnen werden wieder angeboten und das Angebot wird hervorragend angenommen. Es zahlt sich aus, lizenzierte Übungsleiter als Unterstützung in der Gruppe dabei zu haben!

Erreicht wurde dies durch die hervorragende Arbeit von Carolin Renz als Abteilungsleiterin Turnen und unsere Abteilungsleiterin im Kinderturnen Lorina Regge. Das war eine Mammutaufgabe und ihr habt sie hervorragend gemeistert. Lorina, vielen Dank für Deine Arbeit, Du wirst Dich ja räumlich verändern und machst deshalb nicht weiter bei uns. Alles Gute Dir!

Ein harter, zum Teil unfair geführter Wahlkampf prägte das erste Quartal 2019. 3 Stimmen mussten am Ende reichen, um den Bürgerentscheid am 7. April 2020 für unser Konzept zu entscheiden.

Die Verteilung der Stimmen wurde auf Veranlassung der Gegner des Projektes mehrfach überprüft, es blieb aber beim Ergebnis 876 zu 873 Stimmen.

Seither ist im Hintergrund viel Arbeit geleistet worden, auch wurden viele Missverständnisse ausgeräumt aber auch noch der eine oder andere Prügel in den Weg geworfen. Meine Meinung hierzu bleibt unverändert: das hat das für Zell wichtige Projekt nicht verdient!

Vor den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen wurde dann noch eine Mediation in den Raum geworfen um alle „Teile des Problems“ wieder an den Tisch zu bekommen. Diese Mediation läuft seit Mai 2020, nur zum Teil unter Beteiligung der offiziellen Vertreter des TSG. Wir bleiben offen, wachsam und gespannt und freuen uns darauf, hoffentlich bald über die nächsten Schritte berichten zu können.

Wir vom TSG werden uns weiterhin sachlich und fundiert aber mit Emotion den anstehenden Diskussionen stellen.

Vielen Dank nochmals an Dietmar Hanschitz und Oliver Bommer, die mit mir den Weg durch den Bürgerentscheid gegangen sind.

Bedanken möchte ich mich nochmal bei Tobias Schmid, Uwe Schäfer und Dominik Bernauer; bei Achim Wahler, Edgar Wagner, Frank Thiess, Josef Persch, Markus Jahn und Werner Link. Sie alle haben mit mir zusammen hunderte von Stunden verbracht, um das Bürgerbegehren durchzuführen, die Unterschriften einzusammeln, den Bürgerentscheid vorzubereiten, Plakate aufzustellen und mit Menschen zu sprechen. Alle haben mit sachlichen Argumenten und viel Emotion gemeinsam mit mir diesen Weg beschritten.

Ich bin dankbar für viele offene und ehrliche Diskussionen. Dankbar, dafür, dass wir uns gegenseitig von extremen offiziellen Äußerungen abgehalten haben. Dankbar für die vielen Ideen rund um dieses Projekt. Dankbar für die große Tatkraft, die zeigt, wie wichtig dem TSG dieses Projekt für die Gemeinde Zell ist.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Übungsleitern bedanken, die Woche für Woche einen attraktiven Übungsbetrieb anbieten und sich gegen viele

aufgeweckte Kinder durchsetzen oder aktive Erwachsene begeistern mit modernen Übungen und viel Abwechslung. Ich bedanke mich bei den Eltern, die tatkräftig diese Übungsleiter im Jugendbereich unterstützen.

Der TSG befindet sich auf einem guten Wege.

Zum letzten Mal in seiner Rolle als amtierender Bürgermeister werde ich Werner Link hier unter uns erwähnen.

Lieber Werner, herzlichen Dank für Deine Zeit als Bürgermeister. Es ist mir eine Ehre gewesen, mit Dir so lange offiziell zusammen arbeiten zu dürfen – und auch eine Freude. Ein Sportplatz, ein Sanitärgebäude, das 50jährige Jubiläum des TSG, die 900 Jahr Feier von Zell und die weiteren Kinderfeste seit 2008 sind nur die allergrößten Schlaglichter der Erfolge, die wir gemeinsam erarbeiten und erleben durften. Die Weichen für das letzte große Projekt sind unumkehrbar gestellt, ich freue mich schon darauf, dass wir alle gemeinsam die Eröffnung feiern dürfen.

Für eine positive und enge Zusammenarbeit mit gegenseitiger Unterstützung danke ich der Gemeindeverwaltung Zell, ich wünsche unserem neuen Bürgermeister Christopher Flik alles Gute für „seine“ 32 Jahre bei uns in Zell! Auf gute Zusammenarbeit!

Hiermit ende ich meinen Bericht über das vergangene Jahr. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe Ihnen jetzt für Fragen zur Verfügung.

Zell, den 9. Oktober 2020

Dierk Kubert, 1. Vorsitzender